

- **Stadtwerke Erkrath bauen Windportfolio mit Trianel aus**
- **Stadtwerke investieren in Windenergieanlage in Rheinland-Pfalz**
- **Ausbau der Erneuerbaren für eine klimaneutrale Zukunft**

Erkrath. Gemeinsam mit der Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG (TEE) gehen die Stadtwerke Erkrath den nächsten Schritt zum weiteren Ausbau ihres Windenergie-Anteils. Das neue Windprojekt im rheinland-pfälzischen Wahlheim liegt circa 30 Kilometer nordwestlich von Mannheim und wird aus einer Windenergieanlage mit einer Leistung von 4,5 Megawatt (MW) bestehen. Die Bauarbeiten an dem Projekt sind im August planmäßig angelaufen. In der ersten Hälfte des Jahres 2022 soll die Windenergieanlage ihren Betrieb aufnehmen. Die prognostizierte Stromproduktion liegt bei rund 11 Millionen Kilowattstunden pro Jahr. Rechnerisch können damit rund 3.100 Haushalte mit Strom versorgt werden.

„Der Windpark Wahlheim ist für uns eine weitere Investition in den Ausbau unseres Windportfolios für eine klimaneutrale Zukunft. Die Hochleistungs-Turbine bietet gute Ertragsprognosen und ist ein weiteres interessantes Projekt im gemeinsamen Erneuerbaren-Portfolio der TEE“, kommentiert Gregor Jeken, Geschäftsführer der Stadtwerke Erkrath, den Baustart des Windparks.

Das Projekt „Wahlheim“ ist Teil einer gemeinsamen Projektpipeline der Abo Wind AG und der TEE, bestehend aus insgesamt 11 Entwicklungsprojekten an verschiedenen Standorten in Deutschland. Die Windkraftprojekte mit einer Gesamtleistung von rund 182 MW befinden sich in verschiedenen Entwicklungsstadien und sind über ganz Deutschland verteilt. Mit dem Trianel Windpark Wahlheim hat nun ein weiterer Windpark der Projektreihe die Bauphase erreicht.

Die Umgebung des Standorts Wahlheim ist durch landwirtschaftlich genutzte Flächen geprägt. Die Windenergieanlage des Typs Nordex N149 verfügt über einen Rotordurchmesser von 149 Metern und einer Nabenhöhe von 125 Metern.

Über Trianel Erneuerbare Energien

Im Rahmen der TEE investieren die Stadtwerke Erkrath gemeinsam mit Trianel und 37 weiteren Stadtwerken rund eine halbe Milliarde Euro in den Auf- und Ausbau des eigenen Erneuerbaren-Portfolios mit Windkraftanlagen und PV-Freiflächenanlagen in ganz Deutschland. Das aktuelle Portfolio umfasst über 51 MW an Photovoltaik-Leistung und rund 158 MW an Wind-Leistung. Die Stadtwerke Erkrath sind mit einer Einlage von 2,244 Mio. Euro an der TEE beteiligt.

Über die Stadtwerke Erkrath:

Die Stadtwerke Erkrath GmbH befindet sich zu 100% in Kommunalbesitz. Das Unternehmen versorgt heute über 29.000 Haushalte sowie Gewerbe und Dienstleister im Raum Erkrath mit Ökostrom, Gas und Trinkwasser. Neben einer Erdgastankstelle an der Max-Planck-Straße 81 in Erkrath betreiben die Stadtwerke elf E-Ladestationen. Seit 2017 sind die Stadtwerke Anbieter von Telekommunikation unter der Marke Lichtwelle Erkrath. Außerdem sind sie Eigentümer und Betreiber der Straßenbeleuchtung in Erkrath sowie des attraktiven Neanderbades, das im Jahr 2006 eröffnet wurde. Seit 2012 haben die Stadtwerke Erkrath eine Beteiligung zu einem Drittel an der Neander Energie GmbH, und seit 2016 ist das Unternehmen an der Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG (TEE) mit einer Einlage von 2,244 Mio. Euro beteiligt.

Der Jahresumsatz 2020 lag bei ca. 42,7 Mio. €, der Jahresüberschuss bei ca. 2,2 Mio. €. Der Betrieb hat 108 Mitarbeiter und wird seit Juli 2009 von Geschäftsführer Gregor Jeken geleitet. Die Stadtwerke verfügen über ein eigenes Blockheizkraftwerk, das bis zu 70 Mio. kWh Strom und 76 Mio. kWh Wärme im Jahr erzeugt.

<p><u>Pressekontakt:</u></p> <p>Stadtwerke Erkrath GmbH Gruitener Straße 27 40699 Erkrath</p> <p>www.stadtwerke-erkrath.de</p>	<p><u>Ansprechpartner</u></p> <p>Petra Behrens (Mo - Do 8.00 - 13.00h) Tel. 02104 - 943 60 98 petra.behrens@stadtwerke-erkrath.de</p> <p>Dörte Hellbusch (Mo - Fr 8.30 - 12.30h), Tel. 02104 - 943 60 915 doerte.hellbusch@stadtwerke-erkrath.de</p>
---	--



Bildunterschrift: Windpark Eisleben

Bildquelle: TEE